

MKO



NACHTWACHE

MÜNCHENER SAISON
KAMMERORCHESTER 2024/25



MÜNCHENER KAMMERORCHESTER

ASSOCIATED CONDUCTORS

BAS WIEGERS
JÖRG WIDMANN
ENRICO ONOFRI

IM FOKUS 2024/25

NICOLAS ALTSTAEDT

SAISON 2024/25 ›NACHTWACHE‹

*›Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da
Die Nacht ist da, daß was gescheh‘.‹
Gustaf Gründgens*

Liebes Publikum,

ist nicht die Nacht, die uns so selbstverständlich tagtäglich begleitet und uns den Takt und Rhythmus in unserem Leben vorgibt, ein wahrlich absonderliches, wunderliches Ding?

Plötzlich sind wir abgeschnitten von unserem Lebensspender, der Sonne – kein Licht, keine Wärme, keine Energie. Alle Sinneseindrücke verändern sich, die visuelle Welt reduziert sich auf ein Minimum, die Farben verschwinden. Stille kehrt ein, die Ohren nehmen ganz anders wahr, der Stoffwechsel wird heruntergefahren, alles entschleunigt sich. Wir fallen in das Zwischenreich des Schlafes, todesgleich oder traumreich betreten wir andere Welten. Der Mond ist unser Begleiter, der nicht aus sich selbst heraus leuchten kann, aber unsere Meere anschwellen und sich zurückziehen lässt.

Kein Wunder also, dass die Welten der Nacht seit jeher Inspirationsquelle waren für Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen. Natürlich steht der Maler Rembrandt van Rijn mit seinem berühmten Gemälde ›Die Nachtwache‹ auch Pate für unseren Saisontitel, so war das Einfangen von Licht und Farbe, das ›Chiaroscuro‹ einer Nachtszene in den visuellen Künsten eine besondere Herausforderung und Kunst. Auch beim Kinofilm gibt es spektakuläre und unvergessliche Nachtwerke (allen voran vielleicht Antonionis ›La Notte‹), oder legendäre Szenen, die ihren Zauber und ihre Poesie nur in der Dunkelheit entfalten konnten (man denke an Kubricks bei Kerzenlicht gedrehte Szenen in ›Barry Lyndon‹).

In der Musik spiegelt sich die Auseinandersetzung mit der Nacht vom Zwielflicht der Dämmerung bis hin zu strahlenden Sonnenaufgängen auf mannigfaltigste Weise wider. Angefangen von den Serenaden und Notturmi, Nachtmusiken und Trauermusiken bis zu metaphorischen Ansätzen über Trauer, Depression, Tod und Trostlosigkeit reicht die Palette. An das Somnambule, Irisierende, Erotische einer ›Verklärten Nacht‹ mag man genauso denken wie an die großartigen Sonnenaufgangs- und Lichtwerdungsszenen bei Joseph Haydn.

Nun haben wir aber ganz bewusst den Begriff ›Nachtwache‹ als Saisontitel ausgewählt. Damit möchten wir dem Thema noch eine übergeordnete Dimension hinzufügen und die Auseinandersetzung etwas öffnen. Zwei Aspekte sind uns dabei besonders wichtig. Zum einen geht es in Nachtwachen oft darum, zur Ruhe zu kommen, innezuhalten und zu sich selbst zu finden. Die Stille der Nacht ist die Zeit der Meditation und

des Gebets. Es ist der Moment der inneren Einkehr. Oft wird die Nachtwache dann auch als Symbol des Übergangs, der Transformation gesehen – das Innehalten vor einer Veränderung, vor etwas Neuem oder einem großen Ereignis. Die Osternacht ist da ein besonders anschauliches Beispiel. Aber in der Dunkelheit verbirgt sich oft auch ein subversives Potential – nicht umsonst war der oben zitierte Gründungs-Schlagler dem Nazi-Regime gründlich suspekt. Zum anderen ist eine Nachtwache immer auch Ausdruck von Zusammenhalt und Zugewandtheit, ihr Vorhandensein gibt uns Halt noch in den Zeiten der Finsternis. Das Wachen bei Kranken, das Brennen eines Lichts in der Dunkelheit, das füreinander da sein in einsamen Nächten, im Kleinen wie im Großen.

Vielleicht sind das Dinge, an die wir uns in einer zunehmend aufgeheizten Gesellschaft wieder mehr erinnern sollten – aber zuerst einmal würden wir uns sehr freuen, wenn wir auch in der Saison 2024/25 gemeinsam wunderbare Konzerte feiern dürfen, mit gewohnter Neugierde auf Neues und mit großen Ohren und offenen Herzen.

Ihr Münchener Kammerorchester

Künstlerisches Gremium: Daniel Giglberger, Yuki Kasai,
Florian Ganslmeier, Philipp Ernst, David Schreiber,
Nancy Sullivan





KONZERTREIHE IM PRINZREGENTENTHEATER

1. ABOKONZERT

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 20 Uhr

SERGEI NAKARIAKOV Trompete

JÖRG WIDMANN Dirigent und Klarinette

WOLFGANG AMADEUS MOZART Serenade c-Moll KV 388

›Nachtmusique‹

FELIX MENDELSSOHN Streichersinfonie Nr. 8 D-Dur

JÖRG WIDMANN ›Aria‹ für Streicher

FELIX MENDELSSOHN Sinfoniesatz c-Moll

JÖRG WIDMANN ›ad absurdum‹, Konzertstück für Trompete
und kleines Orchester

2. ABOKONZERT

Donnerstag, 21. November 2024, 20 Uhr

NICOLAS ALTSTAEDT Dirigent und Violoncello

HARRISON BIRTWISTLE Cortège – A Ceremony

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH Cellokonzert Nr. 1 op. 107

HENRI DUTILLEUX ›Trois Strophes sur le nom de Sacher‹
für Violoncello solo

FRANZ SCHUBERT Symphonie Nr. 4 ›Tragische‹

Jörg Widmann





3. ABOKONZERT

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 20 Uhr

SARAH MARIA SUN Sopran

BAS WIEGERS Dirigent

HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER Serenade

›Der Nachtwächter‹

ENNO POPPE ›Augen‹, 25 Lieder für Sopran und

Kammerorchester – MÜNCHENER ERSTAUFFÜHRUNG

ANTON WEBERN Langsamer Satz

ALBAN BERG ›Lulu-Suite‹, Fassung für Sopran und

Kammerorchester von Eberhard Kloke – URAUFFÜHRUNG

4. ABOKONZERT

Donnerstag, 16. Januar 2025, 20 Uhr

FRANÇOIS LELEUX Oboe

ENRICO ONOFRI Dirigent

LUCIANO BERIO Notturmo

BOHUSLAV MARTINŮ Oboenkonzert

WOLFGANG AMADEUS MOZART Sinfonie D-Dur nach der
Serenade KV 250 (248b) ›Haffner-Serenade‹

5. ABOKONZERT

Donnerstag, 13. Februar 2025, 20 Uhr

NICOLAS ALTSTAEDT Violoncello

JÖRG WIDMANN Dirigent und Klavier

ROBERT SCHUMANN ›Ouvertüre, Scherzo und Finale‹

ROBERT SCHUMANN Fantasiestücke op. 73

für Violoncello und Klavier

JÖRG WIDMANN 5 Albumblätter für Violoncello

und Orchester

ROBERT SCHUMANN Symphonie Nr. 2

6. ABOKONZERT

Donnerstag, 20. März 2025, 20 Uhr

MAHAN ESFAHANI Cembalo

YUKI KASAI Leitung und Konzertmeisterin

OTHMAR SCHOECK ›Sommernacht‹ op. 58

CPE BACH Cembalokonzert e-Moll Wq 15

LUIGI BOCCHERINI Sinfonia d-Moll ›La casa del diavolo‹

LOUIS ANDRIESEN ›Ouverture to Orpheus‹

für Cembalo solo

BOHUSLAV MARTINŮ Cembalokonzert



7. ABOKONZERT

Donnerstag, 22. Mai 2025, 20 Uhr

JULIAN PRÉGARDIEN Tenor
FRANZ DRAXINGER Horn
BAS WIEGERS Dirigent

JOHANNES MARIA STAUD Auftragswerk des MKO,
gefördert von der Ernst von Siemens Musikstiftung –
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG
BENJAMIN BRITTEN Serenade op. 31 für Tenor,
Horn und Streicher
MIRELA IVIČEVIĆ Auftragswerk des musica femina
münchen e.V. für das MKO – URAUFFÜHRUNG
ARNOLD SCHÖNBERG ›Verklärte Nacht‹ op. 4
für Streichorchester

8. ABOKONZERT

Donnerstag, 26. Juni 2025, 20 Uhr

CHRISTINA LANDSHAMER Sopran
ENRICO ONOFRI Dirigent

PER NØRGÅRD ›Pastorale‹
LUIGI BOCCHERINI ›Musica notturna delle strade di Madrid‹
FRANZ SCHUBERT ›An den Mond‹, ›Tränenregen‹,
›Wiegenlied‹ und ›Erlkönig‹, Fassungen für Stimme und
Orchester von Max Reger, Anton Webern und Felix Mottl
LUDWIG VAN BEETHOVEN Symphonie Nr. 6 ›Pastorale‹



NACHTMUSIK IN DER PINAKOTHEK DER MODERNE

Komponistenporträt ENNO POPPE (*1969)

Samstag, 7. Dezember 2024, 22 Uhr

Einführungsgespräch mit Enno Poppe, 21 Uhr

TABEA ZIMMERMANN Viola

ENNO POPPE Dirigent

›Wald‹ für vier Streichquartette (2010)

›Schlaf‹ für zwei Kontrabassklarinetten (2011–15)

›Filz‹ für Viola und Kammerorchester (2013/14)

Komponistenporträt PĒTERIS VASKS (*1946)

Samstag, 15. März 2025, 22 Uhr

Einführungsgespräch, 21 Uhr

ANASTASIA KOBEKINA Violoncello

YUKI KASAI Leitung und Konzertmeisterin

Sinfonie Nr. 1 ›Stimmen‹ (1991)

Cellokonzert Nr. 2 ›Präsenz‹ (2011/12)

Komponistenporträt WOLFGANG RIHM (*1952)

Samstag, 17. Mai 2025, 22 Uhr

Einführungsgespräch, 21 Uhr

JÖRG WIDMANN Klarinette

BAS WIEGERS Dirigent

Ländler für 13 Streicher (1979)

›Male über Male 2‹ für Klarinette und 9 Spieler (2000/2008)

›Nachtordnung‹ für 15 Streicher (1976)

Die Reihe ›Nachtmusik der Moderne‹ wird gefördert von





MKO SONGBOOK IM SCHWERE REITER

MKO SONGBOOK

Sonntag, 29. September 2024, 20 Uhr

NACHO DE PAZ Dirigent

MKO MEETS ADEVANTGARDE FESTIVAL

Mittwoch, 2. Juli 2025, 20 Uhr

›VERSUCH ÜBER DIE FUGE‹

Donnerstag, 23. Januar 2025, 19 Uhr,
Himmelfahrtskirche München-Sendling

SARAH MARIA SUN Sopran
JÖRG WIDMANN Dirigent

JOHANN SEBASTIAN BACH Contrapunctus aus
›Kunst der Fuge‹ BWV 1080

WOLFGANG AMADEUS MOZART ›Adagio und Fuge‹ KV 546

LUDWIG VAN BEETHOVEN ›Große Fuge‹ B-Dur op. 133,
Fassung für Streichorchester

JÖRG WIDMANN ›Versuch über die Fuge‹, Fassung für
Sopran und Kammerorchester

KINDERKONZERT ›WER HAT ANGST VOR MISTER WERWOLF?‹

Sonntag, 6. April 2025, 16 Uhr, Prinzregententheater

KATHARINA THALBACH Erzählerin

Eine musikalische Detektivgeschichte von den Ritter-Rost-
Autoren Jörg Hilbert und Felix Janosa in der Orchestrierung
von Tobias PM Schneid. Für Kinder ab 5 Jahren.

MUSIKTHEATER ›DIE ERDE ÜBER MIR‹

Die erfolgreiche Kooperation von Schauburg und MKO wird
auch in der Saison 2024/25 mit Aufführungen der Musik-
theaterproduktion ›Die Erde über mir‹ fortgesetzt. Die Perfor-
mance mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und Nick
Morrish wurde von Anselm Dalferth konzipiert und inszeniert
und richtet sich an alle Interessierten ab 14 Jahre. Die Termine
werden noch bekannt gegeben.

BMW CLUBKONZERTE

Auch in der Saison 2024/25 freuen wir uns auf die BMW
Clubkonzerte – eine Kooperation von Münchener Kammer-
orchester, Münchner Philharmonikern sowie den Clubs Rote
Sonne und Pacha mit freundlicher Unterstützung von BMW.
Die Termine werden noch bekannt gegeben.

WEITERE KONZERTE IN MÜNCHEN

INTERNATIONALER MUSIKWETTBEWERB DER ARD

Semifinale Oboe: 10. September 2024, 16 Uhr,
Prinzregententheater

Semifinale Violoncello: 13. September 2024, 16 Uhr,
Prinzregententheater

Preisträgerkonzert: 19. September 2024, 20 Uhr,
Prinzregententheater

Daniel Giglberger, Leitung und Konzertmeister

BELL'ARTE ORCHESTERMATINEEN

15. Dezember 2024, 11 Uhr, Prinzregententheater
Senta Berger, Lesung

Daniel Giglberger, Leitung und Konzertmeister

26. Januar 2025, 11 Uhr, Prinzregententheater
Xavier de Maistre, Harfe

Lucero Tena, Kastagnetten

Xandi van Dijk, Dirigent

23. März 2025, 11 Uhr, Prinzregententheater
Andreas Ottensamer, Klarinette

Daniel Giglberger, Leitung und Konzertmeister

DER GASTEIG BRUMMT

21. und 22. Februar 2025, ganztägig, Gasteig HP8
Zwei Tage voller Musik für alle: Im ganzen Gasteig HP8 brummt und summt es, erklingt aus allen Sälen, Räumen und Foyers Musik. Das MKO ist als Teil der Gasteig-Familie ebenfalls dabei. Das Programm erscheint voraussichtlich ab Januar 2025.

TOSHIO HOSOKAWA ›MATSUKAZE‹ NEUPRODUKTION DES OPERNSTUDIOS DER BAYERISCHEN STAATSOOPER

Premiere: 3. Mai 2025, 20 Uhr, Utopia (ehem. Reithalle)

Weitere Aufführungen: 5./7./9. Mai 2025, 20 Uhr und
11. Mai 2025, 14 Uhr

Alexandre Bloch, Musikalische Leitung

Lotte van den Berg / Tobias Staab, Inszenierung

Karten erhalten Sie über die jeweiligen Veranstalter.

Abonnieren Sie unseren Newsletter. Und folgen Sie uns auf
www.m-k-o.eu oder auf





#

L

O

V

E

KARTEN UND ABONNEMENTS



ABOKONZERTE

Einzelkarten von 37 € bis 76 € (≤ 28 Jahre 12 €)

Vollabonnement – 8 Konzerte von 208 € bis 416 €

Wahlabonnement – 5 Konzerte von 152 € bis 305 €

Wahlabonnement ›Early Bird‹ – 5 Konzerte von 139 € bis 277 €

3er Abonnement – 3 Konzerte von 95 € bis 189 €

Abo 28 – für alle bis 28 Jahre für 8, 5 oder 3 Konzerte für 70 €, 50 € oder 30 €

NACHTMUSIK DER MODERNE

Sitzplätze 35 € (≤ 28 Jahre 15 €)

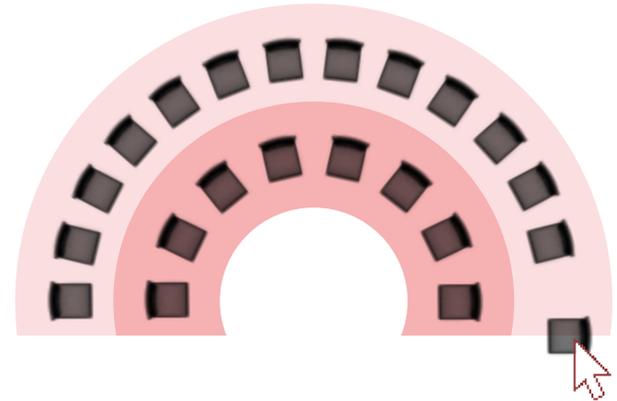
Stehplätze 18 €

Nachtmusik-Abonnement – 3 Komponistenporträts für 85 €

Weitere Informationen finden Sie unter www.m-k-o.eu.
Für Bestellungen und Fragen erreichen Sie uns unter ticket@m-k-o.eu, telefonisch unter 089.46 13 64-30 oder über den QR-Code. Einzelkarten erhalten Sie auch im Online-Ticketshop auf unserer Website.



A Little TLC for Telecoms



Extra attention to make someone or something look or feel better. That's the dictionary definition of TLC, or "tender loving care". It also stands for Telecoms Low Code—our core technology. At ECT, TLC is at the heart of our brand promise: We pay extra attention to making telecom operators stand out from their competitors; to helping them replace outdated services; to providing our business partners with technology that feels and looks better. That is ECT's TLC.

MÜNCHENER KAMMERORCHESTER E.V.

VORSTAND Oswald Beaujean, Dr. Rainer Goedl,
Dr. Volker Frühling, Michael Zwenzner
KÜNSTLERISCHES GREMIUM Yuki Kasai, Daniel Giglberger,
Florian Ganslmeier, Philipp Ernst, Nancy Sullivan,
David Schreiber
GESCHÄFTSFÜHRUNG Florian Ganslmeier
KONZERTPLANUNG Philipp Ernst
ORCHESTERVORSTAND Indrè Kulè, Nancy Sullivan

Oskar-von-Miller-Ring 1, 80333 München
Telefon 089.46 13 64-0, info@m-k-o.eu

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE32 7002 0270 0000 2082 12
BIC: HYVEDEMMXXX

IMPRESSUM

REDAKTION Florian Ganslmeier
GESTALTUNG Gerwin Schmidt
UMSCHLAGFOTOS iStock.com/Daniel J Nevares; iStock.
com/olgaIT; iStock.com/Zocha_K; iStock.com/Freder
KÜNSTLERFOTOS Florian Ganslmeier
DRUCK Steininger Druck e.K.



Redaktionsschluss April 2024 – Änderungen vorbehalten





Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK